



**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler**  
**vom 23.08.2017**

**Anwesend sind:**

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)  
von Landenberg, Dietmar  
Uder, Dietmar  
Reichertz, Dieter  
Dauster, Dirk  
Hammes, Ralf  
Gansen, Anja  
Höp, Josef  
Krones, Thomas  
Müller, Sabine  
Schüller, Siegfried

**Es fehlt:**

Ludwig, Hans  
Utters, Josef

**Schriftführer:**

Dietmar von Landenberg

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

TOP 1      Bürgerfragestunde  
TOP 2      Genehmigung der Niederschrift vom 21.06.2017  
TOP 3      Projekt Wohn Punkt RLP, Weiteres Vorgehen  
TOP 4      Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Investitionen in den  
              Haushaltsplanentwurf 2018  
TOP 5      Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

TOP 6      Grundstücks- Vertrags- und Pachtangelegenheiten  
TOP 7      Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 21.06.2017**

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

**Abstimmung: einstimmig**

### **TOP 3: Projekt Wohn Punkt RLP, Weiteres Vorgehen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Monika Schneider von der Agentur für Wohnkonzepte. Der Vorsitzende fasst den bisherigen Verlauf des Projektes noch einmal zusammen und verteilt eine Zusammenfassung der Ergebnisse der zwei Bürgerversammlungen. Frau Schneider berichtet über die ihrerseits geführten Gespräche mit den umliegenden Pflegediensten hinsichtlich der Leistbarkeit und Bereitstellung einer 24 Stunden Betreuung. Die Kurzzusammenfassungen der einzelnen Gespräche sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine reine Wohn-Pflege Gemeinschaft mit Bereitstellung eines 24 Stunden Pflegedienstes, wie Sie aus Sicht der Landeszentrale für Gesundheitsförderung angedacht und favorisiert wird, nach übereinstimmender Ansicht der Pflegedienste und auch nach Ansicht von Frau Schneider, in der Größenordnung wie sie für Dockweiler sinnvoll wäre (10 Pflegebedürftige), finanziell nicht darstellbar ist. Hierfür sind Wohneinheiten in einer Größenordnung ab 20 pflegebedürftigen Personen erforderlich.

Das heißt wiederum, dass die Überlegungen der Ortsgemeinde im weiteren Projektverlauf in Richtung Wohngemeinschaft mit behindertengerechten Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum gehen sollten.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zu den bisherigen Ergebnissen.

Das weitere Vorgehen wurde wie folgt festgelegt. Zunächst soll wie geplant eine Besichtigung von zwei Wohngemeinschaften in der Nähe von Köln durchgeführt werden. Anschließend findet eine weitere Bürgerversammlung zum Thema statt, in der insbesondere die bisherigen Ergebnisse vorgestellt werden und die weitere Vorgehensweise besprochen wird. Nach dieser Versammlung soll eine Interessens- bzw. Bedarfsabfrage im Ort erfolgen.

### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Investitionen in den Haushaltsplanentwurf 2018**

In den Haushaltsentwurf 2018 sollen folgende Investitionsansätze eingestellt werden.

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Gebrauchter Anhänger  | 2.000 € |
| 2. Neue Gläserspülmaschine Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus                   | 1.500 € |
| 3. Neuer Trockenblock für die Zapfanlage im Pfarrer-Hubert- Schmitz Haus | 1.500 € |

**Abstimmung: einstimmig**

## **TOP 5: Verschiedenes**

- Der Tennisverein Dockweiler hat sich aufgelöst. Damit fällt die gesamte bauliche Anlage des Tennisplatzes und des Clubhauses gemäß dem seinerzeit bei Gründung des Vereins zwischen der Ortsgemeinde und dem Tennisverein geschlossenen Vertrag an die Ortsgemeinde Dockweiler zurück. Das bedeutet auch dass die Kosten für die Unterhaltung der Anlage zukünftig von der Ortsgemeinde zu tragen sind.
- Bei der regelmäßig durchzuführenden Wasserbeprobung des Sauerbrunnens durch die Kreisverwaltung wurden Kolibakterien festgestellt. Bis auf weiteres ist daher ein Schild "Kein Trinkwasser" am Sauerbrunnen zu befestigen. Höchst wahrscheinlich konnte die Verunreinigung auch aufgrund eines zu schwachen Wasseraustritt in der trockenen Sommerperiode entstehen. Durch welchen äußeren Umstand diese ausgelöst wurde ist nicht feststellbar. In Kürze soll die im Sauerbrunnen vorhandene Kiesfüllung ausgetauscht werden. Danach erfolgt eine Nachbeprobung. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Verunreinigung danach wieder beseitigt ist. Ähnliche Situationen hat es auch schon an anderen Brunnen gegeben.
- Die Konditionen für die Brennholzvergabe werden nicht verändert.
- Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass die auf dem Pfad im Felswald vorhandenen Baumstämme laut Herrn Hoppe in Kürze entfernt werden.
- Die Fa. Backes hat begonnen einen Lärmschutzwall zum Ort hin aufzubauen.
- Für das Mähen des Regenrückhaltebeckens im Weiherchen sind die Verbandsgemeindewerke zuständig. Der Vorsitzenden wird diese auf die notwendigen Mäharbeiten hinweisen.
- Hinter der Bahnbrücke muss ein vorhandenes Schlagloch beseitigt werden.

**Der öffentliche Teil schließt um 20:25 Uhr.**